

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung (Fliß, Prins, Schramm)
2. Berufsrisiken und Selbstfürsorge (Prins)
 - 2.1. Berufsrisiken
 - 2.1.1. Gegenübertragung
 - 2.1.2. Sekundäre Traumatisierung
 - 2.1.3. Parallelprozesse
 - 2.1.4. Projektive Identifikation
 - 2.1.5. Burnout
 - 2.2. Aspekte von Selbstfürsorge
 - 2.2.1. Selbstfürsorge und deine persönlichen Lebensumstände
 - 2.2.2. Selbstfürsorge während der Therapiesitzungen
 - 2.2.3. Selbstfürsorge beim Lesen dieses Buches
3. Was beinhaltet eine ambulante Psychotherapie mit Betroffenen organisierter Rituellicher Gewalt? (Fliß)
 - 3.1. Übliche Grundlagen
 - 3.2. Mit welchen Menschen haben wir zu tun?
 - 3.3. Besonderheiten im therapeutischen Kontakt und in der Arbeitsweise mit „Vielen“
 - 3.4. Das Setting in der Praxis
 - 3.5. Unterschiedliche Ausgangssituationen
 - 3.6. Die Auswirkungen von konditionierten Reaktionsmustern und Programmen
 - 3.7. Probleme bei fortbestehendem Täterkontakt
4. Die Lebensgeschichte Betroffener von Geburt an (Fliß)
 - 4.1. Der Beginn des Lebens
 - 4.2. Die frühen Lebensjahre
 - 4.3. Kindergarten und Schulzeit
 - 4.4. Die Jugend
 - 4.5. Das Leben als Erwachsene
 - 4.6. Das Alter und der Tod
 - 4.7. Ein ewiger Kreislauf?
 - 4.8. Akquise weiterer Menschen
5. Woran erkennt man den Hintergrund organisierter Rituellicher Gewalt? (Fliß)
 - 5.1. Diagnostische Möglichkeiten mit Fragebögen und Interviews
 - 5.2. Traumafolgestörungen
 - 5.3. Wechseln der Persönlichkeiten
 - 5.4. Kontaktverhalten, Blickkontakt und Augenausdruck
 - 5.5. Kleidung und christliche Symbolik
 - 5.6. Unerklärliche Leistungen und Fehlkognitionen
 - 5.7. Verletzungen
 - 5.8. Vermeiden bestimmter Berufsgruppen
 - 5.9. Namen der Persönlichkeiten
 - 5.10. Abwesenheiten
 - 5.11. Struktur des Innensystems
 - 5.12. Besonderheiten im FDS
 - 5.13. Ständig wiederkehrende Rückschritte

6. Therapeutische Beziehung, therapeutische Haltung und therapeutisches Setting (Fliß)
 - 6.1. Therapeutische Beziehung und therapeutische Haltung
 - 6.2. Sicherheit und Datenschutz
 - 6.3. Anfängliche Kontaktformen
 - 6.4. Entwicklung und Veränderung des therapeutischen Kontakts

7. Mind Control (Fliß, Schramm)
 - 7.1. Methoden der Mind Control und ihre systematische Umsetzung (Fliß)
 - 7.1.1. Absolute Kontrolle, Grundbedürfnisse und Bindung
 - 7.1.2. Emotionen
 - 7.1.3. Kognitionen
 - 7.1.4. Verhalten
 - 7.2. Weiterentwicklung der Menschenexperimente (Schramm)
 - 7.2.1. Geistige Behinderungen
 - 7.2.2. Psychiatrische Erkrankungen
 - 7.2.3. Fremdsprachenspeicher
 - 7.2.4. Gedankenübertragung
 - 7.2.5. Fazit

8. Systemstrukturen - ein Modell (Fliß)
 - 8.1. Gezielte Spaltungen
 - 8.1.1. Der Beginn der Spaltungen
 - 8.1.2. Wichtige Persönlichkeiten
 - 8.1.3. Weiterführung der Spaltungen nach den Grundemotionen
 - 8.1.3.1. Grundemotion Liebe
 - 8.1.3.2. Grundemotion Wut
 - 8.1.3.3. Grundemotion Traurigkeit
 - 8.1.3.4. Grundemotion Angst
 - 8.2. Knotentraumata
 - 8.3. Art und Aufbau der inneren Räume
 - 8.4. Verteilung der Persönlichkeiten im Innensystem
 - 8.5. Inneres versus äußeres Leben

9. Programmaufbau und Programmabläufe (Fliß)
 - 9.1. Verschiedene Programme und ihre Ziele
 - 9.1.1. Anti-Hilfe-Programm
 - 9.1.2. Rückholprogramm
 - 9.1.3. Ess- und Trinkprogramm
 - 9.1.4. Schlafprogramm
 - 9.1.5. Aggressionsprogramm
 - 9.1.6. Autoaggressionsprogramm
 - 9.1.7. Suizidprogramm
 - 9.1.8. Weitere Ebenen
 - 9.1.9. Weitere konditionierte Verhaltensweisen

10. Der Weg der Therapie (Fliß)
 - 10.1. Therapiebeginn und Klärungsphase
 - 10.2. Ausstiegsbegleitung und Täterkontakt
 - 10.3. Deprogrammierung
 - 10.4. Ausstieg aus den Ritualen
 - 10.5. Ausstieg aus dem Menschenhandel
 - 10.6. Abschied von eigenen Kindern in der Täterwelt

- 10.7. Plan für den endgültigen Ausstieg
- 10.8. Restliche Traumabearbeitung, Trauerprozess, Neuorientierung und Perspektiven

- 11. Handwerkszeug für Psychotherapie und Ausstiegsbegleitung (Schramm)
 - 11.1. Innensystemcoaching als Arbeitshaltung
 - 11.2. Die Innenwelt-Außenwelt-Landkarte
 - 11.3. Deprogrammierung im Innenteam
 - 11.3.1. Der traumatherapeutische Prozess
 - 11.3.2. Die Phase der Traumabearbeitung
 - 11.3.3. Die Innen-Deprogrammierung über Systematische Desensibilisierung
 - 11.3.4. Diskussion des Ansatzes
 - 11.4. Programmstopp
 - 11.4.1. Hintergründe zu Programmen
 - 11.4.2. Innensystem-Coaching zum Programme Stoppen
 - 11.4.3. Merkmale für gestoppte Programme
 - 11.5. Umgang mit der Ideologischen Indoktrinierung
 - 11.5.1. Wirkung der totalitären Gruppenstruktur
 - 11.5.1.1. Wirkfaktoren bei faschistischen Gruppen
 - 11.5.1.2. Wirkfaktoren bei religiösen Sekten
 - 11.5.1.3. Zusätzliche Botschaften bei satanistischen Gruppen
 - 11.5.2. Einige intrapsychische Auswirkungen
 - 11.5.3. Schritte zur eigenen Weltsicht
 - 11.5.4. Die Reflexion der eigenen Rolle
 - 11.5.5. Hilfreiche Interventionen

- 12. Selbstwert als Schlüsselbegriff in der Therapie (Prins)
 - 12.1. Sicherheit, Raum und Grenzen
 - 12.2. Beziehungen, Unterschiede und Entscheidungen
 - 12.3. Selbstwertgefühl
 - 12.4. Die eigene Art
 - 12.5. Universelle Erklärung des eigenen Wertes

- 13. Die Bedeutung körperorientierter Therapiemethoden (Fliß)
 - 13.1. Die Methode der Körperpsychotherapie
 - 13.2. Die Anwendung in der Praxis

- 14. Netzwerkarbeit (Fliß)
 - 14.1. Eigenes Netzwerk für jede Betroffene
 - 14.2. Probleme in Netzwerken
 - 14.3. Netzwerk als Modell für die innere Kooperation der Betroffenen

- 15. Wie geht es uns? (Fliß, Schramm)
 - 15.1. Belastungen und Gefährdungen der Helfer_innen? (Fliß)
 - 15.1.1. Das Miterleben in der Begleitung
 - 15.1.2. Aktionen der Täterkreise gegen UnterstützerInnen
 - 15.1.3. Weitere Erfahrungen
 - 15.2. Typische Ausstiegskrisen zwischen Angst und Vertrauen (Schramm)
 - 15.2.1. Bewusstheitsbedingte Krisen
 - 15.2.2. Täterzugriffbedingte Krisen
 - 15.2.3. Programminduzierte Krisen
 - 15.2.4. Symptome und Klärung der Krisen
 - 15.2.5. Angsterleben im Helfer_innennetz

15.2.6. Die 3-Minuten-Angstsенker

16. Unsere Gesellschaft und die Täter (Fliß)

16.1. Blick auf die Literatur

16.2. Betroffene berichten

17. Spiritualität (Fliß, Schramm, Prins)

17.1. Christlicher Blick (Fliß)

17.1.1. Spiritualität als Dreieckverbindung

17.1.2. Maria als Knotenpunktpersönlichkeit und spirituelle Verbindung

17.1.3. Spiritueller Missbrauch

17.1.4. Hilfe für die Kultpersönlichkeiten

17.1.5. Die Sinnfrage

17.2. Mein spirituelles Selbstverständnis (Schramm)

17.2.1. Spirituelle Erfahrungen in der Komplextrauma-Therapie

17.2.2. Spirituelle Erfahrungen bei Betroffenen von organisierter ritueller Gewalt

17.3. Spiritualität (Prins)

17.3.1. Spiritualität in der Arbeit mit Betroffenen

17.3.1.1. Keinen Kampf eingehen

17.3.1.2. Spirituelle Irreführung

17.3.1.3. Spirituelle Erfahrungen innerhalb der Therapie

18. Wohin geht der Weg? (Fliß)

Epilog (Fliß, Prins, Schramm)